

- 2) ziemlich stark an der Zunge hängend, z. B. Steinmark, Kreide u. s. w.
- 3) etwas an der Zunge hängend, z. B. einiger Thonschiefer u. s. w.
- 4) wenig an der Zunge hängend, z. B. Pfeifenthon, verhärteter Thon u. s. w.
- 5) gar nicht an der Zunge hängend.

§. 48.

Kennzeichen für das Gehör.

Für das Gehör hat man nur ein einziges Kennzeichen, das aber nur bei einigen festen Fossilien wahrgenommen wird.

§. 49.

XVIII. Der Ton.

Unter dem Tone versteht man dasjenige Geräusch, das die festen Fossilien bei einer gewissen Behandlung, oder bei gewissen Handgriffen von sich geben. Man nimmt insgemein drei Arten des Tones an:

- 1) Der Klang ist der Laut oder Schall, welchen einige Fossilien von sich geben, wenn man sie frei hält und mit einem harten Körper daran schlägt, oder wenn man sie auf die Erde fallen läßt. Dazu wird erfordert, daß die Fossilien in die Länge und Breite eine beträchtlich größere Ausdehnung haben, als in die Dicke. Zu den klingenden Fossilien gehört der gebiegene Arsenik, die langen Bergkrystalle, der Klingstein, der Basalt in einzelnen Säulen, der Thonschiefer u. s. w.

2) Das

- 2) Das Knirschen ist derjenige knarrende Ton, den einige Fossilien von sich geben, wenn man sie schneidet, biegt, oder zusammendrückt. u Etwas ähnliches bemerkt man beim gemeinen Salze.
- 3) Das Rauschen ist derjenige dumpfe Laut, der sich, wiewohl nur schwach, bei einigen Fossilien hören läßt, wenn man mit dem Finger darüber hinstreicht. Beispiele geben der Mergelstein, der Bergkork u. s. w.

Besondere generische äußere Kennzeichen der zerreiblichen Fossilien.

§. 50.

Bisher wurden diejenigen besondern generischen Kennzeichen abgehandelt, welche man bei den festen Fossilien wahrnimmt; nun müssen diejenigen, welche den zerreiblichen Fossilien zukommen, angegeben werden.

Zerreibliche Fossilien werden diejenigen genannt, welche aus einer Menge kleiner zusammengestückter Theile bestehen, die selten für sich, meistens erst unter dem Suchglase von einander unterschieden werden können, und entweder gar nicht, oder doch so schwach zusammenhängen, daß man das Ganze sehr leicht mit den Fingern zerreiben kann. Diesen Fossilien mangeln viele derjenigen äußern Kennzeichen, die den festen eigen sind, z. B. das Bruchansetzen, das Absonderungsansetzen, die Durchsichtigkeit, der Strich, die Härte u. s. w. Dafür besitzen sie wieder andere,